

Berlin, 5. April 2019

1/2

PRESSEMITTEILUNG

Vom *Haus der Berliner Aufklärung*“ über die Meierei Bartholdy und die *Villa Sorgenfrei* zu den I.G. Farben: Studienexkursion „Mendelssohn-Orte in Berlin“ mit Lesung & Konzert „Ein Sommernachtstraum“

Sonntag 2. Juni 2019 von 10 Uhr bis 18:15 Uhr

Zum vierten Mal seit 2014 lädt die Mendelssohn-Gesellschaft gemeinsam mit der Stiftung Neue Synagoge – Centrum Judaicum und dem Evangelischen Friedhofsverband Berlin Stadtmitte ein zum Studienexkursionstag „Mendelssohn-Orte in Berlin“.

Diese Stadterkundung per Bus steuert Wohn-, Wirkungs- und Grabstätten Moses Mendelssohns und seiner Nachkommen an. Sie wird begleitet von einem Team aus vier Historikern und Stadtführern. Vom **Start-Ort am Jüdischen Friedhof Große Hamburger Straße (10 Uhr)** führt die Tour zu Micha Ullmans Denkmal für das Haus Moses Mendelssohns (Spandauer Straße), zu den Gründungsorten der AGFA, später I.G.Farben, in Treptow und Rummelsburg, zum Kreuzberger „Herkunftsort“ des Namens Bartholdy, der heutigen Cuvry-Brache, in die Bankenmeile am Gendarmenmarkt, über die Villen-Adressen im Grunewald und in Charlottenburg und **endet mit einer Führung und einem Konzert auf den Friedhöfen vor dem Halleschen Tor**. Dort sind 29 getaufte Nachkommen Moses und Fromet Mendelssohns begraben und in einer ehemaligen Kapelle gibt es seit Ende 2013 eine Dauerausstellung zur Geschichte der Mendelssohn-Familie.

Die Studienexkursion entwickelt sich: Seit 2014 konnten weitere historische Orte verschwundener Gebäude erforscht und in die Route integriert werden – wie die an der Spree gelegene Charlottenburger Sommervilla des Bankiers Paul Mendelssohn-Bartholdy



MENDELSSOHN GESELLSCHAFT

Schirmherr Daniel Barenboim

oder in Mitte das erste Berliner Labor seines Neffen, des Agfa-Gründers Paul Mendelssohn Bartholdy (ohne Bindestrich!); nicht weit von einem „Aktienspeicher“, den der Bankgründer Joseph Mendelssohn initiiert hatte. Und mit der Veränderung der Stadt lassen sich manche Topographien besser nachvollziehen; wie z.B. am Steinplatz, wo die Sommervilla *Eichenberg* der Bankiers von Mendelssohn stand, zu beobachten ist.

2/2

Die abschließende Soirée auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof I, zu dem auch die Ehrengräber der Familie Mendelssohn Bartholdy gehören, ist im Rahmen der Reihe „Friedhofs-Salon“ als Hommage an die Jahreszeit und den Sommernachtstraum angelegt: Mit einer Collage aus Shakespeares Komödientexten und Briefen des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy verbindet sich dessen Schauspielmusik „Ein Sommernachtstraum“ op. 61, aufgeführt im Arrangement Andreas Tarkmanns für Bläser-Nonett. Es spielt die Bläserconnection Berlin. Lesung: Thomas Lackmann & Marlene Weller.

Ende gegen 18:15 Uhr

**Tickets für Bus, Führung, Konzertplatzreservierung: 50 €
Nur-Konzertbesucher werden um eine Spende als Kostenbeitrag gebeten.**

**Anmeldung erforderlich
reservierung@mendelssohn-remise.de – Tel. 030 81 70 47 26**

www.mendelssohn-gesellschaft.de
www.centrumjudaicum.de
www.evfb.de

Der Friedhofs-Salon mit Musik, Lesung, Führung, Information, Gespräch und der mobilen Friedhofsbar der Kulturkapellen ist eine Veranstaltungsreihe der AG Friedhofsmuseum, der Mendelssohn-Gesellschaft und des Evangelischen Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte.

Termine Friedhofs-Salon 2019:

14. Mai, 2. Juni, 11. Juli, 8. August, 7. September, jeweils 17 Uhr